

Bundesverband der  
Pharmaziestudierenden  
in Deutschland e. V.

Postfach 4 03 64  
10062 Berlin

presse@bphd.de  
www.bphd.de

**Berlin, 06.11.2023**

## Pressemitteilung

### Umlaufbeschluss - Öffentliche Apotheke

Der Bundesverband der Pharmaziestudierenden in Deutschland e. V. (BPhD) hat erfolgreich neue Beschlüsse durch ein Umlaufbeschlussverfahren gefasst. Dieses wurde durch das Präsidium nach Ersuchen eines Mitgliedes in der letzten Woche durchgeführt.

Die nach Austausch zwischen dem BPhD-Vorstand und Vertreter\*innen der Fachgruppe entstandenen Entwürfe für die Anträge lagen den 22 Fachschaften seit dem 20. Oktober vor und am 24. Oktober gab es ein Meeting für alle Fachschaften. Der Abstimmungszeitraum betrug sieben Tage ab dem 26. Oktober und endete somit am 2. November. Alle 22 Fachschaften haben während des Zeitraums abgestimmt.

Johanna Kintrup, Präsidentin des BPhD, dazu: *„Die umfangreiche Beteiligung der Studierenden vor Ort bei politischen Entscheidungen zeichnet den BPhD aus.“*

Die angenommenen Beschlussfassungen streben an, dass sich der BPhD inhaltlich weiterführend mit der Thematik der öffentlichen Apotheken in Deutschland befassen soll. Das bestätigt die aktuellen Bestrebungen der Amtsinhabenden des BPhD, mit den Mitgliedern verschiedene Aspekte der öffentlichen Apotheke zu diskutieren und gemeinsam Positionierungen dazu zu erarbeiten.

*„Die Beschlüsse zeigen erneut, dass die Studierenden Interesse daran haben, die Zukunft der öffentlichen Apotheke mitzugestalten und sich an den vielfältigen Diskussionen beteiligen möchten. Der Rückenwind durch die Mitglieder bestätigt unser geplantes Vorhaben“,* meint Teram K. Fritzenschaft (Beauftragter für PJ und Beruf).

Bereits in den vergangenen Jahren hat der BPhD sich ausführlich mit Visionen für den Berufsstand und den Apotheker\*innenberuf beschäftigt und sich für diese eingesetzt. So hat sich der BPhD im Positionspapier „Pharmazeutische Dienstleistungen“ die bisher honorierten pharmazeutischen Dienstleistungen als Säule für die Weiterentwicklung des Apotheker\*innenberufs identifiziert. Darüber hinaus sieht der BPhD reichlich Potential in weiteren therapiebegleitenden Dienstleistungen für die öffentliche Apotheke. Weitere umfangreiche Positionierungen vertritt der BPhD durch das Positionspapier „Vor-Ort-Apothekenstärkungsgesetz“.

Weiterhin sehen die Beschlussfassungen vor, dass sich der BPhD im Rahmen der Zukunftskampagne

## **BPhD** | Pressemitteilung: Umlaufbeschluss - Öffentliche Apotheke

der ABDA für die Stärkung der öffentlichen Apotheke und den Berufsstand einsetzen soll sowie Studierende aktiv darüber informieren soll. Zuletzt hat der BPhD nicht an den Kampagnen der ABDA teilgenommen, die sich mit der Zukunft der öffentlichen Apotheke befassen.

Nun haben sich die Fachschaften dazu ausgesprochen, das Engagement des BPhD in die Richtung der öffentlichen Apotheken und des Berufsstandes auszuweiten.

*„Im Vorfeld des Umlaufbeschlusses wurde in Austausch mit den Fachschaften deutlich, dass die Thematik als komplex angesehen wird und weiterführende Diskussionen notwendig sind“*, ordnet Johanna Kintrup ein.

Der BPhD wird nun im Austausch mit seinen Mitgliedern die Umsetzung der Beschlüsse angehen.

**Weitere Informationen finden Sie auf [www.bphd.de](http://www.bphd.de). Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte unter [presse@bphd.de](mailto:presse@bphd.de) an uns.**

